

**Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde**

(Monumenta Germaniae Historica)

Nr.

St/W

3/38
4. Jan. 1938

z.Z. Marburg, Renthofstr. 20

Berlin NW 7, den 30.12.37.

Charlottenstraße 41
Tel. 164591, 21pp. 283

Lieber Herr Lohmann!

Hierbei schicke ich Ihnen das mir von Böhlaus zugesandte
Manuskript der Nachrichten nach Durchsicht zu; glücklicherweise ist
nur der erste Anfang gesetzt, *Später von Böhlaus, der wohl nur im präp.*

Wollen Sie vor allem die Art der Titelanführung ändern
wie verabredet, sodaß die Besprechung jeweilig mit neuem Satz be-
ginnt.

Ferner dafür sorgen, daß nur Zitate in Antiqua gesetzt werden.
Übrigens sind schon früher gelegentlich fremdsprachige Titel in
Schwabacher gegeben worden, was garnicht stört.

In der Inhaltsübersicht am Kopfe der Nachrichten sind Seiten-
angaben vorzusehen, die Unterabschnitte der Abteilungen fortlaufend
in Perl anzugeben, wie das schon in den letzten Bänden des Neuen
Archivs üblich war.

In der Abteilung Quellenkunde steckt ~~allerlei~~, was nicht
hineinpaßt und besser unter allgemeine Geschichte, bzw. unter die
einzelnen Perioden gesetzt wird, z.B. II 18 Bauer Verden, 18a Wendi-
sche Kultstätten, 18c Zatschek, 19 b Wikingerfund. Bitte alles noch-
mals daraufhin durchzusehen.

Der Vermerk "Anordnung möglichst nach der Zeitfolge" braucht
nur 1 mal als Anmerkung zum Kopf gegeben zu werden, ist demnach bei
den einzelnen Abschnitten zu streichen.

Sammelanzeigen wie unter III 1 sind gemäß dem bibliographi-
schen Prinzip möglichst aufzulösen. Natürlich können sachlich zu-
sammengehörige Titel unmittelbar untereinander gesetzt und dann ge-
meinsam besprochen werden.

Aus Abteilung Allgemeine Geschichte kann wohl eines oder
das andere besser zu den Teilperioden gestellt werden.

III 5, Helbok streichen, da das Werk inzwischen vollständig
geworden ist;

III 4, Weidel dürfte besser fehlen;

IV 1. könnte mindestens zusammengestrichen werden.

*2. 521 kehrt in ein früheres Kapitel zurück, wo es
Anmerkung enthalten haben mag.*